

DRILL INFO

Ausgabe 22, Januar 2017

Rettet den Drill!



Nie war dieser Aufruf so dringend wie heute!

Seit knapp 28 Jahren ist Pandrillus nun in Afrika tätig.

1990 wurde von Liza Gadsby und Peter Jenkins die Drill Ranch in Calabar im Süden Nigerias gegründet, wo sie die ersten verwaisten Drill Jungtiere aufnahmen.

1993 wurde dann eine weitere Drill Ranch gegründet. Sie liegt circa 280 km weiter nördlich in den Afi Mountains, dem eigentlichen Lebensraum der Drills und grenzt direkt an ein großes Schutzgebiet an.

Auf über 27 Hektar leben dort zur Zeit insgesamt 550 Drills in 7 Gruppen, 32 Schimpansen, einige Graupapageien. Außerdem wurden 13 Meerkatzen von "Cercopan", einer ebenfalls Nicht-Regierungsorganisation, die ihre Arbeit einstellen musste, übernommen.

Seit April 2015 wird das Pandrillus Projekt sowohl in Calabar, wie auch in den Afi Mountains nicht mehr von der nigerianischen Regierung unterstützt. In den Jahren davor erhielten sie monatlich

1 Mio Naira (ca. 3000 Euro), um die Personalkosten abzudecken.

Etwa zu der gleichen Zeit verstarb ein privater nigerianischer Sponsor, der den gleichen Betrag zusätzlich jeden Monat spendete.

Monatlich wird also etwa ein Betrag von gut 6000 Euro benötigt.

Dieser setzt sich zusammen aus knapp 2400 Euro Personalkosten für die 35 Mitarbeiter, die Futterkosten betragen noch einmal die gleiche Summe. Dazu kommen Büro / Haushaltskosten, Transporte und Fahrzeuge, Generatoren...

All diese Kosten müssen - trotz der fehlenden Unterstützung aus Nigeria abgedeckt werden.

Liza und Peter kämpfen täglich um das Überleben von Pandrillus, um die Gelder für Futter und die Gehälter für das Personal.

Sie sind unermüdlich damit beschäftigt Sponsoren zu finden, um eine Zukunft für die Drills zu schaffen.

– Es steht sehr schlecht um die Drills in Nigeria.

Als diese Informationen uns kurz vor Weihnachten erreichten, haben wir einstimmig beschlossen, sofort 3000,- zu überweisen.

Dies ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein, doch jeder Cent zählt!

Helfen Sie uns.

Spendenkonto:
Kreissparkasse Grafschaft Bentheim
Konto-Nr.: 14075956
BLZ: 267 500 01
IBAN: DE 95 2675 0001 0014 0759 56
BIC: NOL ADE 21 NOH

Rettet den Drill!

Neues aus Kamerun

Im September stürzte unglücklicherweise ein großer Baum in die Quarantäneabteilung des Limbe Wildlife Centers (LWC) in Kamerun.

Es wurden mehrere Käfige stark beschädigt – zum Glück sind weder Mensch noch Tiere dabei zu Schaden gekommen.

Der Baum stürzte direkt auf den Käfig der kleinen Eyole, einem circa 1 Jahr alten Drill-Weibchen, die im Juni letzten Jahres in der Nähe der Stadt Mamfe von den Behörden konfisziert wurde.

Die Kosten der Reparaturen betragen ca. 2000 Euro – ein Betrag der natürlich nicht in dem normalen Budget enthalten ist und durch Spenden zusätzlich aufgebracht werden musste.



Rückblick:



Im Januar 2013 kam das Weibchen „Ossing“ in einem Alter von knapp 6 Monaten ins Limbe Wildlife Center (LWC). Nachdem ihre Mutter höchstwahrscheinlich von bushmeat-Jägern getötet worden war, wurde sie in dem Ort Ossing illegal von einem Mann gehalten, der sie als Haustier verkaufen wollte. Ein Volontär des LWC der dort lebte, machte ihn darauf aufmerksam, dass Drills den höchsten Schutzstatus in Kamerun genießen und somit die Jagd, das Einfangen, das Verkaufen oder auch die Haltung illegal sei. Der Mann weigerte sich allerdings das Jungtier abzugeben.

Nachdem er angesprochen worden war, gab der Mann den Drill sofort ab und sie wurde von dem Regierungsmitarbeiter Mr. Nkeng Philip ins LWC gebracht.

Bei ihrer Ankunft war sie sehr stark verschmutzt und hatte einen gebrochenen Finger an ihrer rechten Hand. Sie hat einen umfassenden Gesundheitscheck erhalten: sie war extrem hungrig und durstig, und hat auch sofort die Milch, die ihr von den Tierärzten angeboten wurde, angenommen. Erstaunlicherweise war sie trotz all der Strapazen in einem recht guten Zustand für ihr Alter.

Nachdem sie intensive Pflege von den Mitarbeitern der Quarantäne erhielt, erholte sie sich auch langsam psychisch.

Update "Ossing" Dezember 2016:

"Klug wie sie ist, bricht sie immer wieder aus dem Gehege aus. Normalerweise aber finden wir sie mit Nancy, dem ältesten Weibchen der Gruppe auf Futtersuche am Gehege. Zum Glück wagt sie sich niemals in die Nähe der Schimpansenanlage. Mittags finden wir sie häufig in der Futterküche, bereits mit ihrer Ration Abendfutter in der Hand.

Vor kurzem haben wir entschieden, dass es Zeit für die sei, mit einem Männchen eine neue Untergruppe in der großen Kolonie zu bilden.

Sie ist nun mit Rogamila und Chipso zusammen und sie werden im nächsten Februar wieder in die große Gruppe integriert. Sie hat einen starken Charakter, so dass sie es geschafft hat, sich während der Fütterung auch bei den Männchen durchzusetzen."

Peggy Motsch

Primate Well-being & Population Manager, Limbe Wildlife Centre, Cameroon (LWC)

Rückblick auf die 12. Jahreshauptversammlung am 27.8.2016 in Saarbrücken

Herbert Hader

12 Jahreshauptversammlung des Vereins Rettet den Drill:

Am 27. August 2016 fand die Jahreshauptversammlung im Zoo Saarbrücken statt.

Leider nahmen nur wenige Mitglieder an der Versammlung teil, aber so durften wir in recht kleiner Runde die herzliche Gastfreundschaft genießen. Der Zoo gewährte allen Mitgliedern freien Eintritt und sorgte mit Unterstützung der Zoofreunde Saarbrücken für die Mittagsverpflegung.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Da auch der Vorstand nicht vollständig anreisen konnte, musste beim Ablauf des Programms ein wenig improvisiert werden. Nach dem offiziellen Teil, wie dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes, Kassenbericht und anschließender Entlastung des Vorstandes, genossen wir gemeinsam einen kleinen Imbiss.

Ab 14.30 Uhr begann der öffentliche Teil der Jahreshauptversammlung mit einer Reihe interessanter Vorträge.

Nach einer kurzen Vorstellung des Vereins berichtete Kathrin Paulsen über ihren Besuch im Limbe Wildlife Center in Kamerun. Auch über die derzeitige politische Situation in Kamerun und Nigeria wurde ausführlich informiert.

In Vertretung für Dr. Anne Fallner hielt Kathrin Paulsen auch einen Vortrag über die "children of conservation".

Carsten Zehrer, der Koordinator des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) für die Drills, zeigte den Bestand der Drills in europäischen Zoos auf und erläuterte die EDI, die Europäische Drill Initiative und deren Ziele.

Abschließend berichtete Alexandra Lagaly über die Geschichte der Drillhaltung im Zoo Saarbrücken. Alexandra hat gemeinsam mit Nadine Wack interessante Fakten aus dem Zooarchiv zusammengetragen, die auch für Carsten Zehrer von Bedeutung waren.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung lud Zoo-Direktor Dr. Richard Franke noch zu einer exklusiven Zooführung ein.

Um diesen tollen Sommertag (weit über 30°C) zu einem gelungenen Abschluss zu bringen, trafen wir uns am Abend noch in einem netten Lokal nahe des Saarufer zum gemeinsamen Essen.

Termine:

Markttage im Erlebnis Zoo Hannover am 20./21. Mai
Zoo Run im Erlebnis Zoo Hannover am 15. Juni
Sommerfest im Erlebnis Zoo Hannover am 19/20 August



News rund um Drills in Kürze:

Hannover: der 10-jährige "Lolu" kam am 16. Dezember aus St. Martin la Plaine nach Hannover. Dort wird er mit den beiden Weibchen "Liza" und "Daphne", sowie den Neuzugängen "Ebonji" (6 Jahre) und Tumba (knapp 3 Jahre), beide aus Valencia, eine neue Zuchtgruppe aufbauen.

Edinburgh: der 12-jährige N'Guru wurde aus Hannover nach Edinburgh abgegeben

St. Martin la Plaine: dort wurde der 3-jährige "Zuri" aus Edinburgh in die bestehende Gruppe integriert.

Saarbrücken: am 16. Dezember verstarb leider das 14-jährige Zuchtmännchen "Katanga".

Barcelona: am 25. Dezember brachte die 18-jährige Inga ein gesundes Drillmännchen zur Welt

Und für unsere Mitglieder:

Jahreshauptversammlung am:
26. August im Zoo Wuppertal

Wir danken folgenden Spendern:

Frau Sigrid Benkel
Frau Sarah Klein
Herr Herbert Hader
Frau Beate Klaus Perscke und Geburtstagsgäste
Frau Marion Hindel
Herr Olaf Goldbecker
Zoofreunde Hannover
Frau Barbara Klotz

Frau Christa Heckel
Frau Christine Bertram
E. Dold + Söhne KG
Berufsverband der Zootierpfleger (BDZ)
Frau Christine Kueviakoe-Deter
Kollegiaten der Uni Bielefeld
Zoo Wuppertal
Frau Birgit Eggers

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Elisha Hernandez
Inga Graber

Unterstützung des Vereins durch Fahrtkosten und Briefsachenübernahme durch TIERPARK NORDHORN
Wir bedanken uns ebenfalls ganz herzlich bei der Firma VisionConnect GmbH für die regelmäßige Unterstützung unserer Homepage und der Bereitstellung des gesamten Transfervolumens

<p>Kontaktadresse:</p> <p>RETTET DEN DRILL e.V. Hesepfer Weg 140 48531 Nordhorn</p> <p>info@rettet-den-drill.de</p> <p>www.rettet-den-drill.de</p>	 <p>Redaktion: Carsten Zehrer, Kathrin Paulsen, Hauke Meyer, Tanja Wolf</p>	<p>Spendenkonto:</p> <p>Kreissparkasse Grafschaft Bentheim Konto-Nr: 14075956 BLZ: 267 500 01 IBAN Nr: DE95 2675 0001 0014 0759 56 BIC: NOLA DE 21 NOH</p> <p>Spenden bis 200 Euro werden in der Regel ohne Spendenquittung vom Finanzamt anerkannt</p>
--	--	--